

## Pflegeanleitung

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrter Monteur,

zunächst möchten wir Ihnen zum Erwerb der Schrankwand gratulieren! Sie haben ein Naturprodukt gekauft, für die edle Furniere und Hölzer verwendet wurden. Die Holzoberflächen unserer Möbel zeigen den natürlichen Aufbau des Holzes, jedes Stück ist in sich einzigartig. Die Dichte der Strukturen und die unterschiedlichen Schichten des Stammes bringen jedes Mal eine veränderte Zeichnung der Holzoberflächen sowie eine natürliche Vielfalt. Kleine Farbtonabweichungen sind ein Zeichen der Echtheit des Materials und beim Naturprodukt „Holz“ unumgänglich. Äste und farbliche Verwachsungen (wie z.B. schwarze Gum bei *Kirschbaum*, Zucker bei *Ahorn*, usw.) sind warentypische Eigenschaften beim Naturprodukt Holz.

Ahorn Zucker



Kirschbaum Gum



### Pflegehinweise:

Unsere Möbel sind mit einem seidenmatten Lack überzogen, der die natürliche Schönheit des Holzes und dessen Porenstruktur nur noch unterstreicht. Verarbeitung und Materialbeschaffenheit machen eine besondere Pflege und teure Pflegemittel nicht erforderlich.

#### **Korpuse mit Hochglanzfront:**

Bei Korpussen mit Hochglanzfront muss nach der Montage noch die Schutzfolie von den Türen abgezogen werden.

**Den täglichen Staubputz erledigen Sie mit einem weichen, flusenfreien Reinigungstuch.** Dieses kann auch mäßig angefeuchtet sein. Hier muss auf jeden Fall trocken nachgerieben werden.

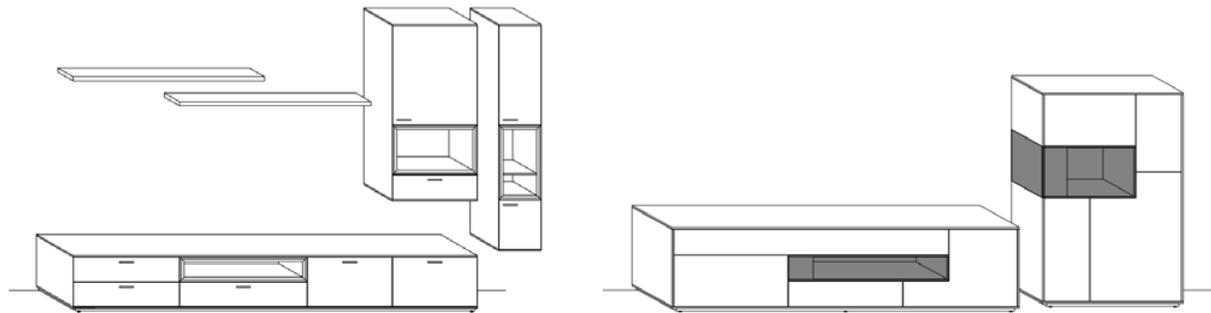
Kaffee-, Tee- oder Alkoholflecken verändern die Oberfläche nicht, sollten aber sofort weggewischt werden.

Pflegemittel, die Wachse, Öle, Politurmittel, Lösemittel, Alkohole oder Scheuerpulver enthalten, sollten nicht verwandt werden. Größere Schrammen oder abgestoßene Kanten lassen Sie bitte von einem Fachmann beseitigen.

Scharniere nur mit einem angefeuchteten oder trockenen Tuch reinigen. Sie sind in den Gelenken dauergeschmiert. Nur wenn Quietschgeräusche auftreten, bitte mit Nähmaschinenöl leicht nachölen.

Glühlampen entsprechen den handelsüblichen Typen und sind jederzeit austauschbar. Sie erhalten Ersatzlampen in den Elektrofachgeschäften. Beachten Sie bitte die Wattstärke. Vielen Dank!

## Montageanleitung (Korpuswand)



### Bitte beachten Sie:

Um Beschädigungen zu vermeiden und eine optimale Funktion zu garantieren, darf die Montage der Möbel sowie nachträgliche Einstellungen nur von Fachpersonal ausgeführt werden. Vor fehlerhafter Montage ist zu warnen. Dies gilt auch für die Elektro-Installationen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Aufbau der Möbel.

### Allgemein:

- Korpusse, Böden, Sockel- und Abdeckplatten und Einzelteile nach Zeichnung sortieren.
- Stecker und Trafos für die Beleuchtung auf den Boden legen, zusammenstecken und vorab auf Funktion prüfen.
- Den **höchsten Fußbodenpunkt ermitteln**, und dann alle Verstellschrauben soweit herausdrehen, bis die Sockelplatte mit dem höchsten Punkt in Waage ist.
- Bei Zusammenstellungen über Eck muss beim Aufbau in der Ecke begonnen werden.
- Bei kipgefährdeten Schrankelementen, Kippsicherung montieren (siehe nachfolgende Montageanleitung).



Abb. A

Sockelplatte auf dem Fußboden legen und mittels der Verstellfüße in Waage ausrichten (Abb. A).

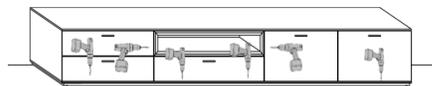


Abb. B

Korpusse auf Sockelplatte aufstellen und mit Spaxschrauben (3,5 x 30 mm) verschrauben.

Anschließend Korpusse untereinander verschrauben (3,5 x 30 mm) und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken (Abb. B).

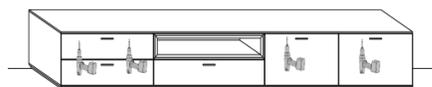


Abb. C

Abdeckplatte von innen **vorsichtig** mit Spaxschrauben (4 x 23 mm) verschrauben und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken (Abb. C).

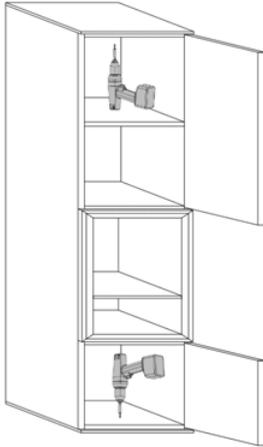
**Bei Hängeschrank**

Abb. D

Obere Abdeckplatte von innen **vorsichtig** mit Spaxschrauben (4 x 23 mm) verschrauben und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken.

Untere Abdeckplatte von innen **vorsichtig** mit Spaxschrauben (4 x 23 mm) verschrauben und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken.

Ggfs. bei niedrig hängendem Schrank von unten mit Spaxschrauben (4 x 23 mm) verschrauben und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken (Abb. D).

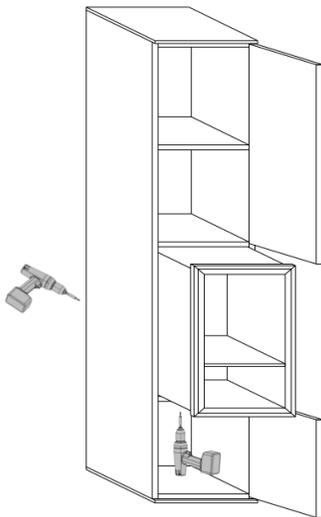


Abb. E

**Auswechseln einer Nische**

Verbindungsschrauben unten vom Zwischenboden lösen. Ggfs. Verbindungsschraube durch Rückwand von hinten lösen (Abb. E). (Nach Abziehen des Korpus von der Zimmerwand.)

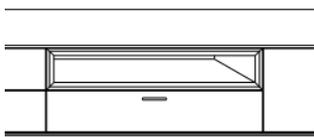


Abb. F

Bei leicht durchgebogener Abdeckplatte über breitem Korpus. Abdeckplatte lösen und entsprechendes Füllmaterial über Korpuszwischenboden und Abdeckplatte zwischenlegen.

Bei leicht durchgebogener Abdeckplatte über Nische. Nische lösen und leicht herausziehen (siehe Abb. E). Zwischenraum mit Füllmaterial unter dem Korpuszwischenboden ausfüllen (Abb. F).



Abb. G

**Montage der Wandboardböden:**

Vor der Montage ist die Beschaffenheit der Wand zu prüfen. Die beiliegenden Montageschrauben sind für den Einsatz in Vollziegel, Kalksandstein, Beton und Klinkersteinen vorgesehen. Höhe der Böden anzeichnen und pro Befestigung 2 St. 8-mm-Dübellöcher bohren. Dübel einschlagen und Beschlag mit Aufnahmedorn anschrauben. Der Boden kann senkrecht, waagrecht und in der Neigung ausgerichtet werden.

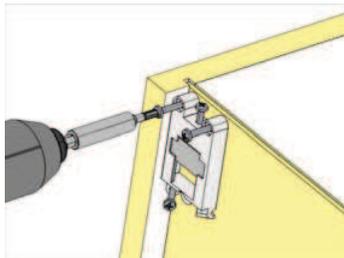
Beschlag so drehen, dass die Verstellerschraube (Madenschraube) für die Neigungseinstellung unten ist (Abb. G).

# KIPPSICHERUNG

## Montage von hohen Einzelkorpussen:

Die Montage der Möbel darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden. Vor fehlerhafter Montage ist zu warnen.

Um die Standfestigkeit der Einzelkorpuse zu sichern, sind diese mit der Zimmerwand zu verbinden. Vor der Montage ist die Beschaffenheit der Wand zu prüfen. Die beiliegenden Montageschrauben und Dübel sind für den Einsatz in Vollziegel, Kalksandstein, Beton und Klinkersteinen vorgesehen. Sollte die Wandbeschaffenheit nicht den aufgeführten Merkmalen entsprechen, sind die dafür vorgesehenen Spezialbefestigungen einzusetzen.



Beschlag auf Rückseite Korpus schrauben (2 x Pan-Head-Schraube 4 x 20 mm in den Zwischenboden, 1 x Pan-Head-Schraube 4 x 20 mm schräg in die Korpusseite) (Abb. H).

Pro kippsgefährdete Schrankkombination zwei Beschläge.

Abb. H

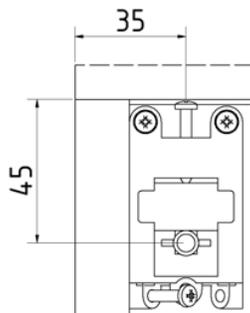


Abb. I

Maße (Abb. I) und Anordnung aus Kommissionszeichnung ermitteln, an Zimmerwand übertragen und Bohrungen für Dübelbefestigung bohren.  
Maße ohne Abdeckplatte



Abb. J

Schraubhaken in Wanddübel eindrehen (Abb. J).

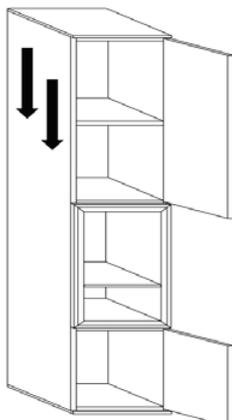
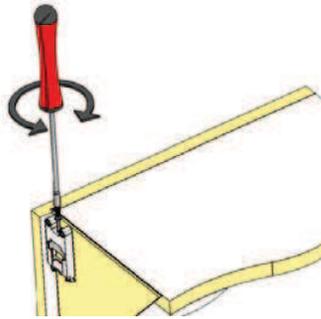


Abb. K

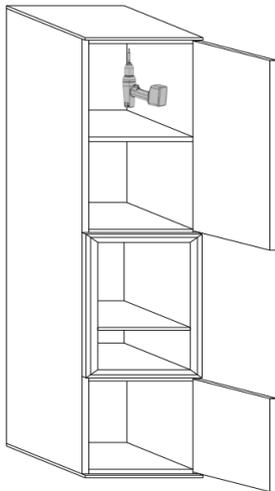
Korpus mit Beschlag auf Schraubhaken einhängen (Abb. K).



Sicherungsschraube eindrehen (bis unterhalb Zwischenboden)  
(Abb. K).

Kippsicherung überprüfen. (Schrankelement muss fest an  
Zimmerwand stehen.)

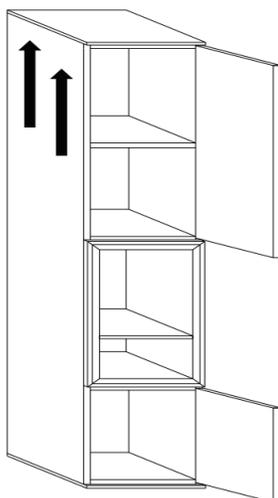
Abb. K



Abdeckplatte erst dann aufschrauben (Abb. L).

Abb. L

## DEMONTAGE VON HOHEN EINZELKORPUSEN



Korpusverbindungsschrauben untereinander lösen.

Schrankelement anheben und aushängen (Abb. M).

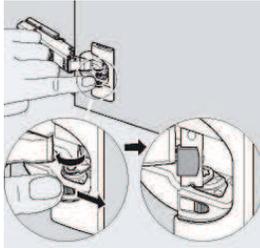
Ggfs. dann Abdeckplatte lösen.

Ggfs. Stellschraube hochdrehen (siehe Abb. K), Aufhänge-  
mechanismus von Hand hochschieben für ein erneutes Montieren.

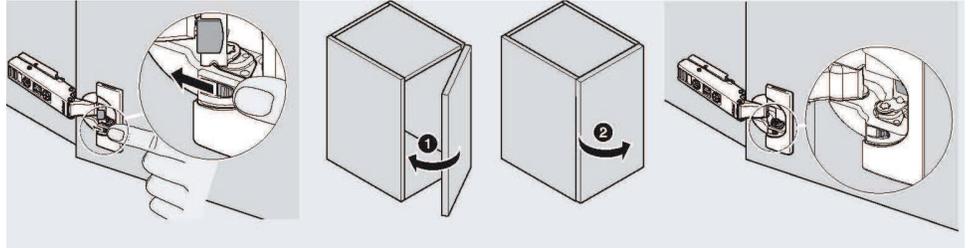
Abb. M

# Montage und Verstellung von Türen

## ❖ Aktivierung und Deaktivierung der Dämpfung im Scharnier (pro Tür können gedämpfte und gleichzeitig nicht dämpfbare Türscharniere eingebaut sein)

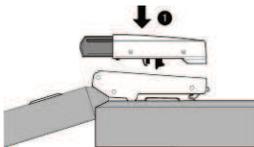


Aktivierung der Dämpfung

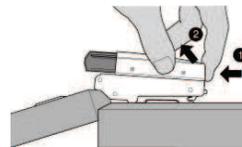


Deaktivierung der Dämpfung

## ❖ Montage und Demontage der Dämpfungsadapter von Weitwinkelscharnieren und Ecktüren



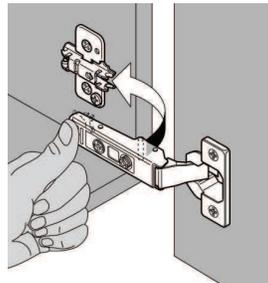
Montage



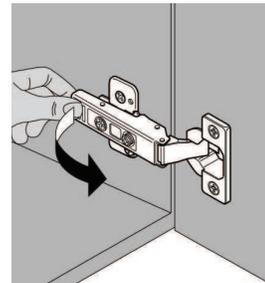
Demontage

## ❖ Montage und Demontage der Türscharniere

- Bei Türen mit Clip-Technik

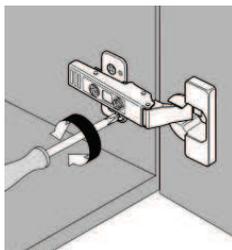


Montage

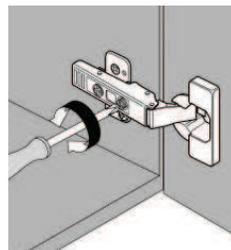


Demontage

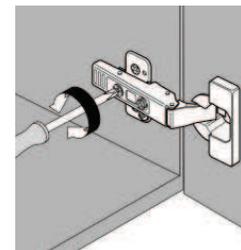
## ❖ Verstellung der Türen



Höhenverstellung ( $\pm 3$  mm)  
(Stellschraube auf der Montageplatte)



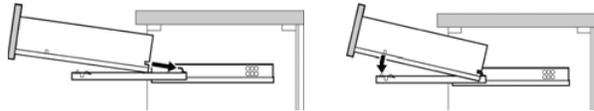
Seitenverstellung ( $\pm 2$  mm)  
(vordere Schraube auf dem Scharnierarm)



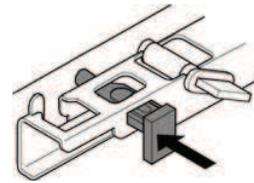
Tiefenverstellung (+ 3 mm/-2 mm)  
(hintere Schraube auf dem Scharnierarm)

# Montage und Verstellung von Schubkästen

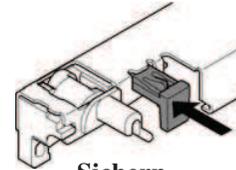
## Einhängen von Schubkästen



**Einhängen**



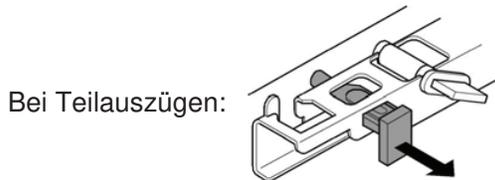
bei Teilauszügen



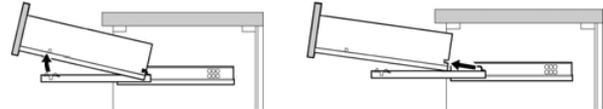
bei Vollauszügen

**Sichern**

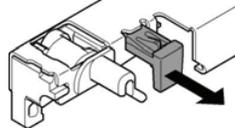
## Aushängen von Schubkästen



Bei Teilauszügen:



Bei Vollauszügen:

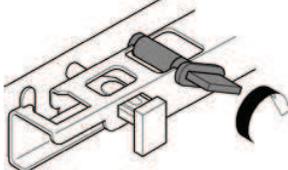


**Entsichern**

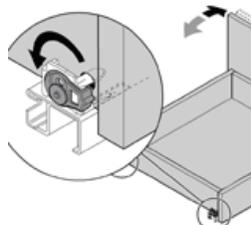
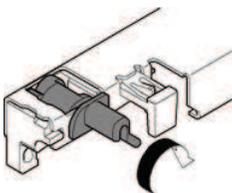
**Aushängen bei  
Voll-und  
Teilauszügen**

## Höhe verstellen (+2,5 mm)

Bei Teilauszügen:

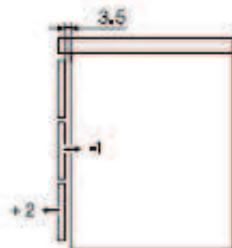
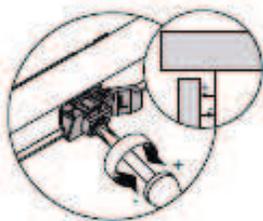


Bei Vollauszügen:



**Neigung über Führung**

## Tiefeneinstellung bei **grifflosen** Schubkästen (Auswurfmechanismus nachjustieren)



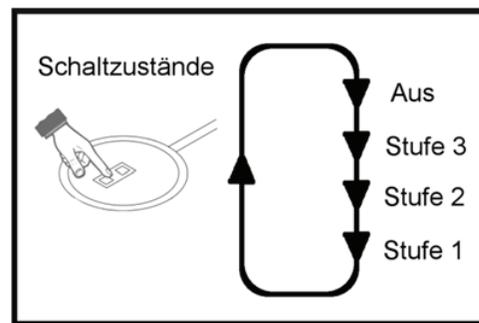
Orange Schraube  
mit Kreuzschlitzschraubendreher  
verstellen.

# Montageanleitung LED-Einbohr-Touch-Sensor

## Bedienung des Steuergerätes

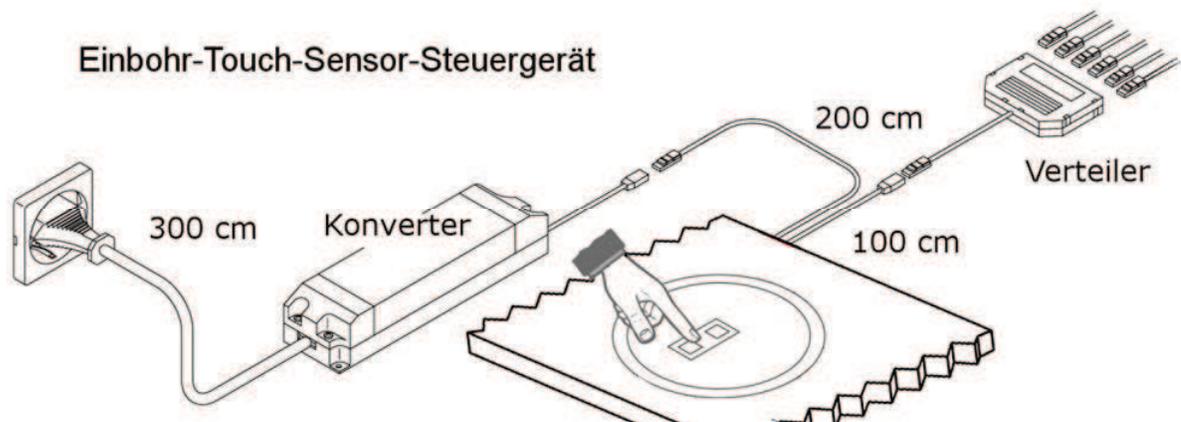
Kurzes "Tippen" auf den Sensor regelt die Schaltzustände (Ein/Aus) und auch die gewünschte Leistung (Helligkeit) der Beleuchtung:

Ein erstmaliges Tippen auf den Sensor bei ausgeschalteter Beleuchtung schaltet die Beleuchtung zunächst mit voller Leistung (Stufe 3) ein. Ein weiterer Tipp auf den Sensor reduziert die Helligkeit auf Stufe 2. Der folgende Tipp auf den Sensor aktiviert Stufe 1 bevor durch nochmaliges Tippen die Beleuchtung wieder ausgeschaltet wird.



Zusätzlich kann durch längeres Berühren (Halten) die Lichtfarbe (Farbtemperatur) der LED's variiert werden.

Der Verteiler ist für 6 Leuchtmittel ausgelegt, die maximal zulässige Leistung darf nicht überschritten werden!



### Kabel-Montage allgemein:

- Die Beleuchtungskabel sollten in den werksseitig vorgefertigten Ausfräsungen verlegt werden.
- Bei Hängeschrankkorpussen wird während der Montage vor Ort entschieden, wo die Kabel zur Anschlussstelle herausgeführt werden.